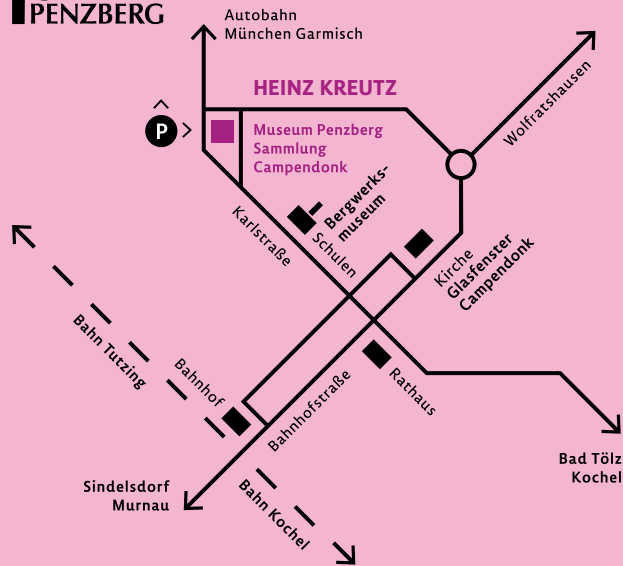


Heinz Kreutz | Ohne Titel | 2004 | Bleistift und Aquarell auf Papier | 20,5 x 29 cm  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln



Heinz Kreutz | Farben in der Gnade des Lichts 13 | 2004 | Öl auf Leinwand | 60 x 65 cm  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln

STADT  
PENZBERG



#### Kontakt

Museum Penzberg – Sammlung Campendonk  
Am Museum 1 | 82377 Penzberg | T: +49(0)8856 813 480  
museum@penzberg.de | www.museum-penzberg.de

#### Öffnungszeiten

Di – So | 10 – 17 Uhr

#### Eintritt

Tagesticket 8 € | ermäßigt 7 €  
Tagesticket + Führung 13 €

#### Anfahrt

Erreichbar mit dem Zug: Bahnverbindungen  
München–Penzberg stündlich. (Richtung Kochel), Fußweg  
vom Bahnhof ca. 10 min. über die Phillip- und Karlstraße.  
Mit dem Auto: Von München über die Autobahn A 95,  
Ausfahrt Nr. 8 Penzberg/Iffeldorf. Beschilderung Richtung  
Penzberg Stadtmitte für weitere 4 km folgen. Das Museum  
befindet sich auf der linken Seite.  
Von Bad Tölz über die B472 und St2063 sowie Bichlerstraße  
Richtung Stadtzentrum. An der Hauptkreuzung folgen Sie  
der Karlstraße stadtauswärts. Das Museum liegt rechts.

K · U · N · S · T  
ZECH  
PENZBERG · EV



MKM MUSEUM  
KÜPPERSMÜHLE



Titelbild: Heinz Kreutz | blau – grün – gelb | 1966 | Acryl auf Leinwand | 162 x 130 cm,  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, Sammlung Ströher  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln

# HEINZ KREUTZ: FRANKFURT, PARIS, PENZBERG

23.03.–  
23.06.2024



MUSEUM PENZBERG  
SAMMLUNG CAMPENDONK

# AUF DER SUCHE NACH FARBEN, FLÄCHEN, FORMEN UND KONTRASTEN

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in das Werk eines besonderen Künstlers im Grenzbereich des deutschen Informel, der wichtigen Kunstströmung nach 1945. Insgesamt zeigen über 65 Papierarbeiten, Gemälde und Tapisserien das große Spektrum an Techniken und Ausdrucksweisen, die in sieben Jahrzehnten des Schaffens entstanden sind. Die Lebensstationen von Heinz Kreutz (1923–2016) waren Frankfurt, Paris und Antdorf bei Penzberg.

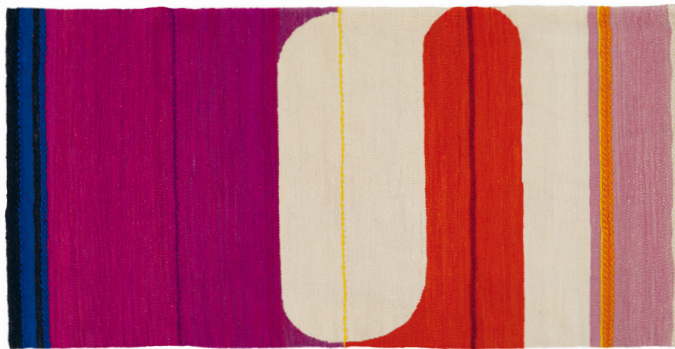
Zeit seines Lebens veränderte der Maler immer wieder die eigene Technik und Ausdrucksform. So entwickelte er ein facettenreiches Werk, das um die Ergründung der Eigenschaften von Farbe kreist und das scheinbar grundverschiedene geistige und ästhetische Vorbilder, von Rubens über Goethe bis hin zu Schopenhauer, durch Bezugnahmen würdigt. Seine vielen Reminiszenzen haben auch biografische Bewandnis: Als junger Mann verbrachte Kreutz nach kurzem Kriegsdienst in Stalingrad zwei Jahre verwundet im Lazarett. Durch kleine Zigarettenbildchen lernte er die von Nazis verfertete Kunst der Moderne kennen. Im Grauen des Krieges waren ihm die Bilder von Monet, Kandinsky oder Cézanne offenbar ein heilender Trost. Kreutz begann zu zeichnen und widmete sich ab Ende des Krieges der eigenen Malerei. Nach seiner vom Schrecken geprägten Jugend gelang es ihm, mit seinen farbenfrohen Werken und durch seine ungebrochene Motivation und Experimentierfreudigkeit Deutschlands kulturellen Neuanfang mitzugestalten.

Die tiefgreifende Auseinandersetzung mit Farbtheorien von Runge, Schopenhauer, Goethe sowie Kandinsky mündete in einer eigenen Farbenlehre, die er 1965 fertigstellte. Die vielseitige abstrakte Arbeitsweise des Künstlers, seine Farbstudien und seine Suche nach neuen gestalterischen Möglichkeiten von Flächen, Formen und Kontrasten werden in der Ausstellung erfahrbar.

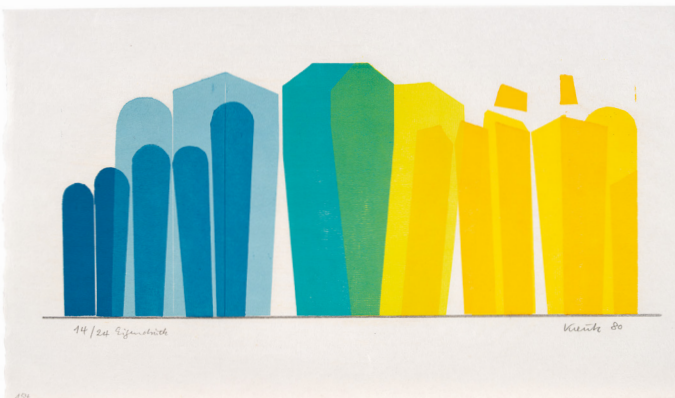
Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg. Ein umfassender Katalog begleitet die Ausstellung. Ebenso wie ein Audioguide Hintergründe erläutert und aus Schriftstücken des Künstlers zitiert.



Heinz Kreutz | *Thema über elf Farben* | 1967 | Acryl auf Leinwand | 101 x 196 cm  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln



Heinz Kreutz | *violett, weiß und rot* | 1967 | Wolle, gewebt | 90 x 178 cm  
Entwurf: Heinz Kreutz | Ausführung: Inge Richter  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln



Heinz Kreutz | *Ohne Titel* | 1980 | Siebdruck auf Japanpapier | 20 x 37 cm  
MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, MKM Stiftung  
© Nachlass Heinz Kreutz, Foto: Henning Krause, Köln

## BEGLEITPROGRAMM

Öffentliche Führungen | 11 Uhr

24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04. | 21.04. | 05.05. | 09.05. |  
12.05. | 19.05. | 26.05. | 02.06. | 09.06. | 16.06. | 23.06.24

Kunst & Wein mit Kuratorenführung

04.04.24 | Donnerstag | 18 Uhr

02.05.24 | Donnerstag | 18 Uhr

06.06.24 | Donnerstag | 18 Uhr

Kreatives Altern oder Altersdemenz:

Was wir von Künstlern und Wissenschaftlern lernen können

07.04.24 | Sonntag | 16 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Christian Haass, LMU München,  
Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie

NEU: Kunst & Baby

11.04.24 | Donnerstag | 10.30 Uhr

16.05.24 | Donnerstag | 14 Uhr

Führung für Eltern mit Baby

Musizierende Engel – Orgeltöne zur Erinnerung an Heinz Kreutz

14.04.24 | Sonntag | 16 Uhr

Konzert von Kirchenmusiker Wolfgang Appel in der  
Christkönig-Kirche Penzberg mit anschließender Führung  
im Museum

Meditatives Yoga im Museum

28.04.24 | Sonntag | 17 – 18.15 Uhr

17.05.24 | Freitag | 17 – 18.15 Uhr

Mit Natalie Stenzel, Kijana Yoga

Sammlergespräch Heinz Kreutz – Künstler und Freund

05.05.24 | Sonntag | 16 Uhr

mit Dr. Anette Völker-Rasor, Prof. Dr. Dr. Christian Haass  
und Museumsleiterin Annette Vogel

Internationaler Museumstag

19.05.24 | Sonntag | 10 – 17 Uhr | Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung  
unter [museum@penzberg.de](mailto:museum@penzberg.de) nötig – ausgenommen  
öffentliche Führungen. Aktuelle Termine und Informationen  
zum Begleitprogramm und Workshops finden Sie  
auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

